



und Erden. .	2	x			120	Fasererzeugnisse (ohne Textilien)			
erdgas-	-	-	-	-	1209	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung			
ergbau					18	Textilien			
und Erden. .	2	x			181	Wolltuch, -stoffe und -waren			17 094 22
	962	x	24 479 717	32	182	Wolle			18 437 70
	92	x	4 232 700	11	183	Fasererzeugung			x
	22	x	196 962	x	184	Wolle (ohne Lederwaren)			x
	157	x	4 410 627	x	185	Fasererzeugnisse (Veredlung, keine Bekleidung)			x
erzeugnisse	kg		9 609 047	79 573	186	aus Woll- und Kunstfasern (einschl. Faserabfälle)	kg	14	36 845 082
oren,	6	x	148 315	14	187	aus Kunstfasern	kg	2	3 029 310
h. g.	12	x	485 400	27	188	Bekleidung (auch getränkt, bestickt, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
	42	x	1 211 722	10	189	Textile Textilien		65	x
	t		2 889 581	1 097 160	190	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	t		97 457	125 571	191	Bekleidung		49	x
(peiseeis)	27	x	1 342 737	8	192	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- u. Schuh- und Kopfbedeckungen)			
	4	x	86 542 600	116 088	193	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
	26	x	577 201	19	194	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	13	x	460 971	42	195	Strümpfe		11	x
	508	x	3 186 592	28	196	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	kg				197	Handwaren		4	x
	t				198	Strumpfwaren		4	x
	t				199	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	St	4	x
	kg		605 557 331	2 454 056	200	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)		2	x
	kg		124 048 886	727 820	201	Leder und Lederwaren		33	x
	24	x	474 688	17	202	Leder und Lederfaserstoff, zugerichtete und gefärbte Felle		4	x
	24	x	465 843	18	203	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		10	x
erzeugnisse,					204	Schuhe		13	x
oder zum					205	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung			
in einem Inhalt	kg								
	2	x							
	61	x	786 690	11					
	29	x	453 031	12					
erzeugnisse									
erzeugnisse	t								
Güter-	26								

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2025



Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 2025

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2025

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2025. Dieses Werk ist lizenziert unter
der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
 Tabellenteil	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen	7
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen	7
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
 Grafik	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2023	10

Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Berichtskreis

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde für die Berichtsjahre 2018 bis 2020 eine temporäre Berichtskreisreduzierung auf Betriebe mit 23 und mehr tätigen Personen durchgeführt. Mit dem Berichtsjahr 2021 wird aufgrund gesetzlicher Änderungen die Berichtskreisuntergrenze wieder zurückgesetzt (Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen). Aus diesem

Umstand resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume.

Jede statistische Einheit (rechtliche Einheiten, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikantinnen/Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblichen Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz

enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht-industriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
43.2	Bauinstallation	1 733	73 040	24 197	835 463	2 884 868
	darunter					
43.21	Elektroinstallation	709	30 493	10 481	337 737	1 241 126
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	844	35 077	11 178	396 346	1 272 418
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	72	2 622	887	34 681	117 516
43.3	Sonstiger Ausbau	572	19 552	6 384	192 168	672 513
	darunter					
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	46	1 429	462	14 219	49 716
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	150	5 192	1 753	49 901	172 052
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	100	3 101	997	31 962	124 129
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	256	9 073	2 943	88 457	298 226
43.34.2	Glasergerwerbe	8	296	76	2 758	8 383
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	2 305	92 592	30 581	1 027 632	3 557 382
	Nachrichtlich:					
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	28	.	.	18 758	.

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	233	3 649	1 225	38 691	123 081
20 – 49	1 649	48 701	15 968	496 522	1 663 230
50 – 99	318	20 928	6 974	240 990	921 756
100 – 199	84	11 273	3 645	135 222	475 967
200 und mehr	21	8 041	2 769	116 207	373 347
Betriebe insgesamt	2 305	92 592	30 581	1 027 632	3 557 382

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	72	3 057	1 001	35 194	157 036
Duisburg	43	1 559	495	15 806	57 392
Essen	89	4 093	1 345	48 662	175 202
Krefeld	23	951	311	10 901	39 307
Mönchengladbach	29	1 070	328	11 481	32 216
Mülheim an der Ruhr	19	1 098	325	11 214	29 299
Oberhausen	34	1 426	433	15 768	55 254
Remscheid	11	574	198	6 726	20 426
Solingen	7	223	79	2 659	5 442
Wuppertal	23	893	315	9 722	36 401
Kreise					
Kleve	38	1 900	597	22 437	66 683
Mettmann	66	2 635	924	30 712	133 739
Rhein-Kreis Neuss	49	2 329	816	28 998	103 128
Viersen	28	1 062	368	13 115	44 721
Wesel	68	2 480	807	25 847	82 249
Reg.-Bez. Düsseldorf	599	25 350	8 342	289 241	1 038 496
Kreisfreie Städte					
Bonn	35	1 248	393	12 885	39 070
Köln	118	5 984	1 990	75 469	244 963
Leverkusen	19	705	232	6 952	19 607
Kreise					
Städteregion Aachen	50	1 763	592	20 031	62 044
darunter kreisfreie Stadt Aachen	16	528	149	5 952	19 951
Düren	30	884	311	9 367	39 690
Rhein-Erft-Kreis	63	2 158	730	24 251	82 508
Euskirchen	25	950	325	9 507	40 201
Heinsberg	29	1 207	396	12 804	60 540
Oberbergischer Kreis	30	909	301	8 548	42 488
Rhein.-Berg. Kreis	31	983	299	11 289	44 538
Rhein-Sieg-Kreis	97	3 237	1 097	35 567	115 412
Reg.-Bez. Köln	527	20 028	6 666	226 670	791 061
Kreisfreie Städte					
Bottrop	16	755	236	11 228	23 362
Gelsenkirchen	43	2 466	761	29 444	91 247
Münster	42	1 669	533	17 991	56 835

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

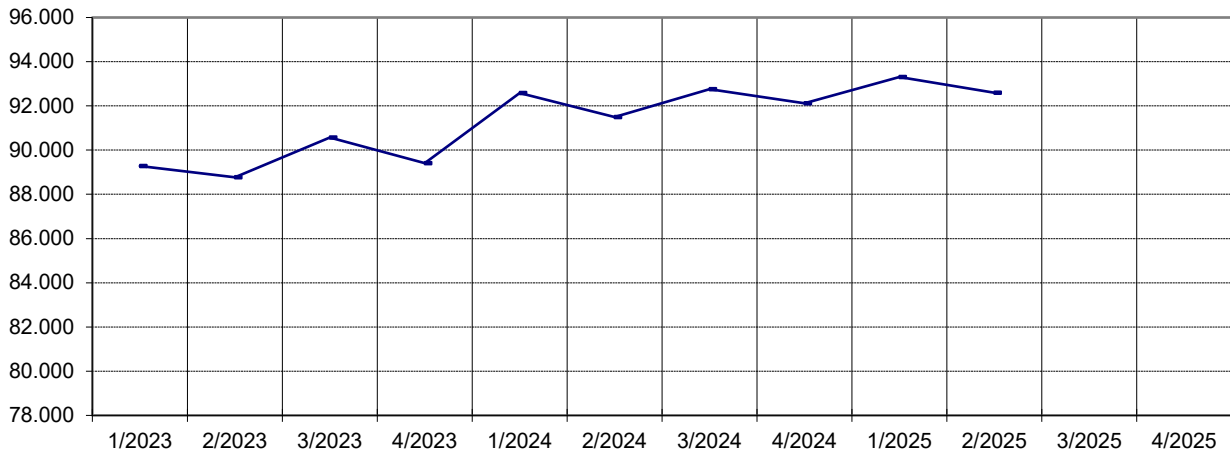
**Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie
ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Kreise					
Borken	98	4 535	1 431	49 808	187 169
Coesfeld	51	1 564	506	16 302	55 360
Recklinghausen	82	3 171	1 044	33 730	100 130
Steinfurt	78	2 869	967	27 925	112 126
Warendorf	47	1 569	532	15 117	56 572
Reg.-Bez. Münster	457	18 598	6 011	201 545	682 802
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	42	1 500	496	17 469	65 968
Kreise					
Gütersloh	57	3 171	1 302	36 381	134 330
Herford	35	1 204	377	12 112	41 273
Höxter	18	722	205	6 237	22 714
Lippe	38	1 551	516	14 878	68 200
Minden-Lübbecke	48	1 645	548	16 918	63 121
Paderborn	59	2 210	673	24 081	76 687
Reg.-Bez. Detmold	297	12 003	4 116	128 077	472 292
Kreisfreie Städte					
Bochum	44	2 049	645	21 894	74 867
Dortmund	76	3 252	1 119	36 033	116 243
Hagen	16	637	197	5 579	18 454
Hamm	24	870	325	9 559	26 890
Herne	20	764	247	8 234	22 402
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	26	780	262	7 721	23 241
Hochsauerlandkreis	39	1 519	485	17 090	53 067
Märkischer Kreis	37	1 170	369	11 410	34 604
Olpe	9	251	91	2 572	9 611
Siegen-Wittgenstein	42	2 003	613	28 123	75 977
Soest	51	2 129	688	21 483	79 166
Unna	41	1 189	406	12 399	38 209
Reg.-Bez. Arnsberg	425	16 613	5 446	182 098	572 731
Nordrhein-Westfalen	2 305	92 592	30 581	1 027 632	3 557 382

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

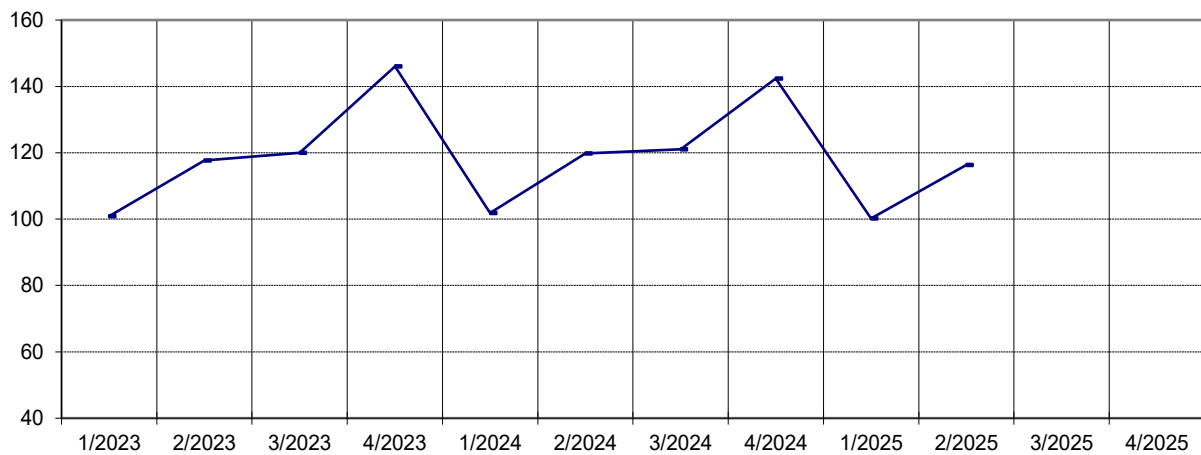
**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2023*)
Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**)**

Beschäftigtenentwicklung (Anzahl der tätigen Personen)



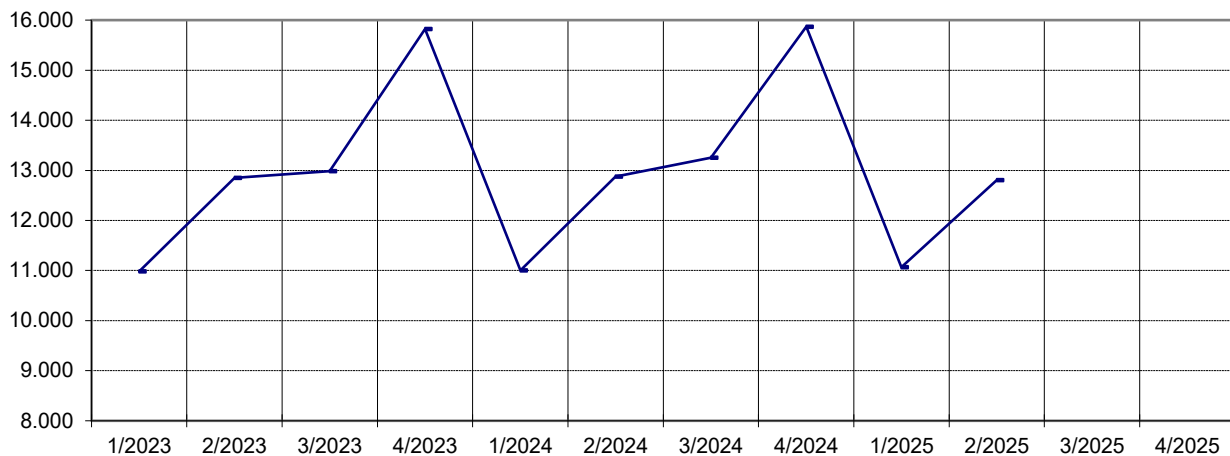
Grafik: IT.NRW

Baugewerblicher Umsatz je Arbeitsstunde in EUR



Grafik: IT.NRW

Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten in EUR



Grafik: IT.NRW

*) Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen. – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

→ Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Artikelnummer: E30

→ Quartalergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

→ Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bautätigkeit Sandra Arntzen unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3823, für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt DESTATIS veröffentlicht – Fachbereich Bauen: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Bauen/_inhalt.html.